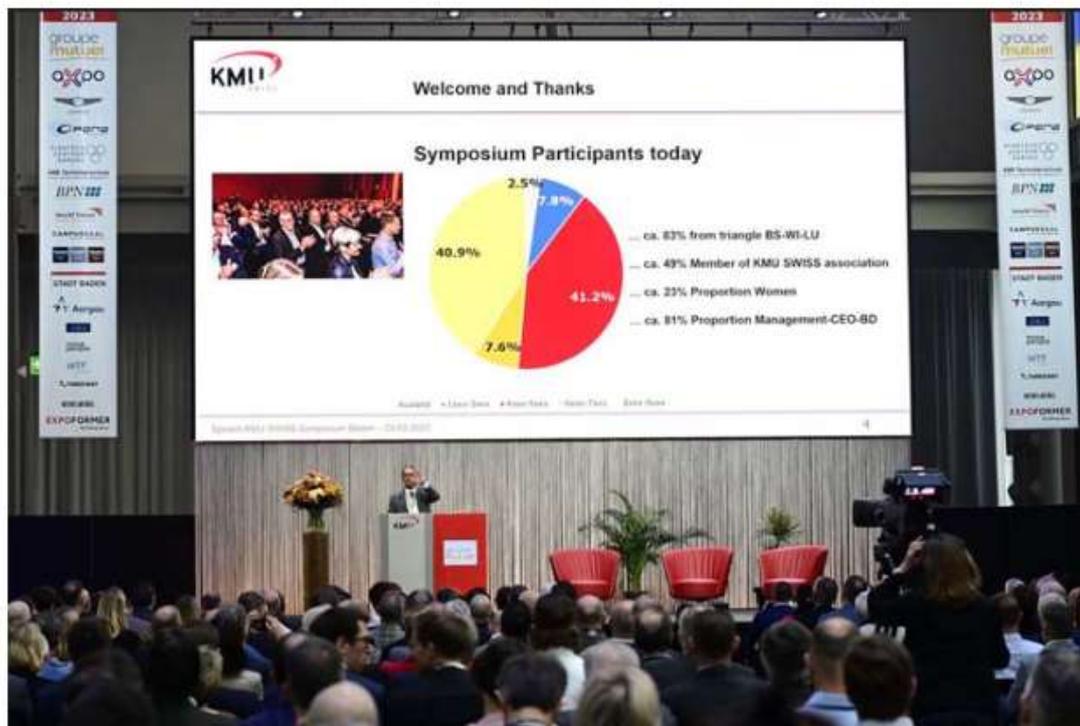


KI/Digitalisierung: Wegbereiter für eine bessere Welt oder nur ein Wendepunkt?

Das Jubiläums KMU Swiss Symposium bietet Lösungen zu betrieblichen Herausforderungen und Gelegenheiten echter Vernetzung. Das diesjährige Symposium widmet sich aktuellen Fragen rund um künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Es werden wiederum rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Namhafte Expertinnen und Experten referieren zu digitalen Veränderungen, KI-Herausforderungen und deren Auswirkungen.

Redaktion - 29. Januar 2024



Das Jubiläums KMU Swiss Symposium findet am Donnerstag, 21. März 2024 im Trafo Baden statt. (Bild: www.kmuswiss.ch)

Das 20. KMU Swiss Symposium findet am Donnerstag, 21. März 2024 im Trafo Baden statt. Der Anlass befasst sich mit den Herausforderungen von KI und Digitalisierung sowie ihren aktuellen und zukünftigen Auswirkungen auf unseren Arbeitsmarkt und Wirtschaft. Die neue Arbeitswelt 4.0 bietet sowohl Chancen als auch Risiken für Arbeitnehmer und den Sozialstaat. Im besten Fall können sich dank KI, Digitalisierung und Automatisierung neue Arbeitsprozesse und Berufsgruppen entwickeln, was den Arbeitnehmer vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung des eigenen Arbeitslebens bietet. Gleichzeitig besteht die Gefahr einer wachsend weltweiten Datenkonzentration bei einer Hand voll von Monopolisten, welche

sich staatlicher Kontrolle und Besteuerung entziehen. Weitere Risiken liegen im Verlust sowie der Entgrenzung und Verdichtung von Arbeit, weitere Beschleunigung, Intensivierung sowie Stress für alle Beteiligten.

An der Jubiläumsveranstaltung werden einige ehemalige Referenten und illustre Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik erwartet. «Die Teilnehmer wissen nebst der familiären Ambiance den hohen Praxisbezug der Referate zu schätzen», so Armin Baumann, Initiant von KMU Swiss. Zudem ermöglicht das Symposium vielen Ausstellern, sich während den Networking-Pausen zu präsentieren.

KI und Digitalisierung: Schlüsselfaktoren für den technologischen Umbruch?

Die Arbeitswelt und Wirtschaft befinden sich im stetigen Wandel. Mit umsichtiger Einführung neuer Technologien und Techniken können Arbeitgeber und Arbeitnehmer von diesem Wandel profitieren. Dabei ist wichtig, dass Politik und Unternehmer die richtigen und notwendigen Rahmenbedingungen schaffen. Die Politik glaubt dies mit Gesetzen und Auflagen in den Griff zu bekommen, was die unternehmerischen Freiheiten einschränkt. Dies entspricht dem Führungsgrundsatz: Die Freiheit des Handelns! Die Welt von morgen wird vermehrt einem schnelleren Wandel unterstehen, wobei Innovation, Flexibilität und Mut die tragenden Elemente eines «Game Changings» sein dürften.

Namhafte Persönlichkeiten

Nebst ein paar Überraschungen werden folgende unternehmerisch denkende Persönlichkeiten für bleibende Eindrücke sorgen:

- Dalith Steiger, Mitgründerin des KI-StartUps SwissCognitive
- Sabrina Schenardi, Mitgründerin BLP Digital
- Matthias Mölleney, Inhaber peopleXpert GmbH
- Michael Böni, CEO Grand Casino Baden
- Jörg Eugster, Der Zukunftsbotschafter und Buchautor
- Urs Rickenbacher und Luzius Rickenbacher, Lantal Textiles AG
- /Mrs. Überraschungsgast, KommunikationspionierIn, bekannte Persönlichkeit
- Moderator: Hugo Bigi

Quelle: www.kmuswiss.ch